

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „keckks“ vom 11. März 2020 14:22

manche haben den schuss echt noch nicht gehört. es werden in einer guten woche in deutschland nicht mehr genügend beatmungsplätze mehr für alle patienten da sein. es gibt mittlerweile bis auf diesen chef der kassenärztlichen vereinigung keinen mehr, der das leugnet. *das* zu vermeiden ist das ziel der bundesregierung. es müssen weniger leute in langsameren schritten jeweils zugleich krank sein, damit wir möglichst viele retten können. können wir das nicht, wird es wie im krieg - manche überleben, viele halt nicht.. die schilderungen aus italienischen krankenhäusern findet ihr weiter vorn, mittlerweile auch in den großen medien.

das ist nicht nur "eine atemwegsinfektion". das ist eine globale katastrophe. wir haben jetzt noch die chance, das übelste hier aufzufangen, vielleicht wenigstens. bleibt daheim. betreibt konsequentestes social distancing. auch, wenn ihr gesund seid. das öffentliche leben muss für ein paar wochen leider ausfallen. dafür bleiben mehr am leben. lockdown kommt eh, aber je früher er kommt, umso mehr kommen durch, und umso weniger werden um verstorbene trauern müssen. fangt bitte schon mal freiwillig damit an. egoismus ist sch***, solidarität jetzt alles. #flattethecurve

wer zahlen mag: <https://medium.com/@tomaspueyo/co...ie-f4d3d9cd99ca>